

Ergebnisprotokoll

Themengruppe 4

Stadtteileben: Begegnung, Kultur, Sport und Freizeit, Gesundheitsförderung

3. Treffen am Mittwoch, den 12. Oktober 2016
Von 18.30 bis 20:30 Uhr im Stadtteilbüro, Osterbronnstraße 60

Es sind 9 Bürgerinnen und Bürger bzw. Vertretungen von Einrichtungen anwesend.
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung: Heike Mössner
Stadtteilmanagement (STM)/Protokoll: Carolin Schork

Anlage(n): Adressliste Dürtlewanger Einrichtungen

TOP 1: Protokoll der letzten Sitzung und offene Punkte
TOP 2: Stadtteilfest zum Jubiläum 2017
TOP 3: Idee: eine vorweihnachtliche Veranstaltung im Stadtteilbüro
TOP 4: Wie möchten wir künftig über Angebote und Veranstaltungen informieren?
TOP 5: Weitere Ideen für Dürtlewang - Fahrplan für die nächsten Monate
TOP 6: Verschiedenes - Informationen und nächster Termin

TOP 1: Protokoll der letzten Sitzung und offene Punkte

Wer macht's?
Bis wann?

Zu Beginn wird eine Vorstellungsrunde durchgeführt.

Zum Protokoll liegen keine Anmerkungen vor, es wird einstimmig verabschiedet.

Offene Punkte im Protokoll:

Fr. Heininger hat Kontakt zu Frau Birgit Straka, einer Naturlehrerin aus Weil der Stadt aufgenommen. Sie kann sich vorstellen, nächstes Frühjahr einen Waldspaziergang mit Informationen zu Bäumen und Kräutern anzubieten.

Fr. Mössner weist auf die Seite www.kraeuterpaedagogen-baden-wuerttemberg.de hin.

Fr. Heininger bleibt am Thema dran, evtl. könnte ein Waldspaziergang ab März 2017 angeboten werden.

Fr. Heininger
März 2017

Frau Mössner wird nachfragen, wie man sich am Hofflohmarkt Rohr/Vaihingen beteiligen kann. Infos unter www.hinterhofflohmaerkte.de/stuttgart/

Fr. Mössner
18.1.2017

TOP 2: Stadtteilfest zum Jubiläum 2017

Das Stadtteilmanagement führt derzeit Kennenlerngespräche mit Dürtlewanger Institutionen und bewirbt dabei auch das Stadtteilfest am 24.6.2017. Fr. Mössner hat den Termin mit den Rohrer Vereinen bei der Vereinsringsitzung am 10.10.2017 abgestimmt.

Jetzt steht noch die Klärung mit der Stadtverwaltung aus, welchen Rahmen das Fest haben kann, was es organisatorisch zu beachten gibt (z.B. Frage nach Wiesennutzung im Park, Frischwasser/Abwasser, Strom. Diese erfolgt in der IPG am 25.10.2016.

Fr. Schork/
Fr. Mössner
IPG
25.10.2016

Nächster Schritt ist ein Schreiben an Institutionen und Gewerbetreibende aus Dürtlewang und Umgebung, in dem zur Beteiligung am Fest aufgerufen wird. Gleichzeitig erfolgt die Einladung zu einem ersten Organisationstreffen, das im neuen Jahr (ca. KW 4 oder 5) stattfinden soll. Dabei kann man auch den Metzgerei- und den Hähnchenwagen einbeziehen, die ihre Produkte

Fr. Schork
Mitte No-
vember

mobil vor der Bäckerei Mausser in Dürrlwang anbieten. Auch Lou's Maultäschle soll kontaktiert werden.

TOP 3: Idee: eine vorweihnachtliche Veranstaltung im Stadtteilbüro

Frau Nieves, die Sprecherin der TG 2 Stadtteilzentrum, brachte beim Stadtteilmanagement die Idee einer vorweihnachtlichen Aktion im Stadtteilbüro vor. Die Idee findet sowohl bei Institutionen aus dem Stadtteil (v.a. Kinderhaus Galileo) als auch bei den Anwesenden Anklang.

Das Kinderhaus Galileo bietet an, am 6.12. ab 16 Uhr ein Nikolausfest im Stadtteilbüro zu feiern – mit Lieder singen, Ausgabe von heißen Getränken, etwas zum Essen (Bsp. Waffeln, Saitenwürstle) und selbst Gemachtem gegen Spenden.

Fr. Bonner informiert, dass am gleichen Tag um 15 Uhr der Märchenerzähler Markus Herzig zur AWO kommt. Die Angebote sollen gemeinsam beworben werden.

Fr. Schork informiert noch andere Kindergärten und lädt zu einem Organisationstreffen in kleiner Runde ein. Dabei soll abgestimmt werden, wer was anbietet, wer sich um einen Nikolaus und ggf. eine Kutsche kümmert, ob Lieder vorgetragen werden und/oder es ein Angebot zum Mitsingen gibt. Fr. Bonner fragt für letzteres schon mal einen ihr bekannten Akkordeonspieler (Norbert Pietras) unverbindlich an. Die Nachbarn des Stadtteilbüros in der Ladenzeile werden über das Fest informiert und können an diesem Tag ebenfalls etwas anbieten. Das wird jedoch vom STM nicht koordiniert und gemeinsam beworben – das ist in der Kürze der Zeit nicht möglich.

Fr. Schork
zeitnah

Fr. Mössner klärt die Rahmenbedingungen mit den Zuständigen aus der Stadtverwaltung.

Fr. Mössner
zeitnah

Fr. Heininger überlegt, eine weitere vorweihnachtliche Aktion im Stadtteilbüro zu organisieren (Märchen und Klänge mit Elke Rüdener).

Fr. Heininger
zeitnah

TOP 4: Wie möchten wir künftig über Angebote und Veranstaltungen informieren?

Frau Schork teilt eine Adressliste Dürrlwanger Einrichtungen aus (siehe Anlage). Diese soll zu gegebener Zeit auf der Homepage der Sozialen Stadt veröffentlicht werden – falls die Einrichtungen damit einverstanden sind. Die Liste könnte noch ergänzt werden um:

- TC Galileo
- Gehörlosenverein
- Flugclub (Heißbrühlstraße)
- Bethel Church of Body Christ
- Faustball NLV
- Geflügelzüchter
- Boxring
- Bollywood
- Café Kraft
- Tagespflege Zwergenaufstand

Fr. Schork
Mitte Nov

In absehbarer Zeit sollen auch Adressdaten und ggf. Öffnungszeiten von Dürrlwanger Gewerbetreibenden auf der Homepage der Sozialen Stadt veröffentlicht werden.

Es wird diskutiert, ob das STM eine Stadtteilzeitung für Dürrlwang begleiten soll. Ein Bewohner Dürrlwangs hat diesen Vorschlag eingebracht und auch seine Mitwirkungsbereitschaft signalisiert. Da eine Stadtteilzeitung nur Sinn macht, wenn sich dafür genügend Ehrenamtliche finden, wird folgendes Vorgehen vereinbart:

Das STM stimmt mit dem interessierten Bewohner einen Termin für ein Sondierungstreffen im Frühjahr 2017 zum Thema Stadtteilzeitung ab. Zu diesem wird öffentlich über Medien und E-Mailverteiler (alle Themengruppen) eingeladen. Je nach Interesse und Mitwirkungsbereitschaft

Fr. Schork
Frühjahr
2017

wird entschieden, ob und wie (Finanzierung, Häufigkeit, Verteilung,...) eine Zeitung auf den Weg gebracht wird. Die Kosten wären über die Öffentlichkeitsarbeit der Sozialen Stadt finanzierbar.

TOP 5: Weitere Ideen für Dürtlewang - Fahrplan für die nächsten Monate

Die Gruppe stellt fest, dass im Handlungsfeld Stadtteilleben bereits an vielem parallel gearbeitet wird: Stadtteilstadt, Stadtteilzeitung, Nikolausfest, Kräuterspaziergang. Da das STM für mehr Aktionen zunächst keine Kapazitäten hat, wird eine Priorisierung der bisherigen weiteren Vorschläge zurückgestellt.

Eine besonders wichtige Frage wäre dagegen, ob die Dürtlewanger sich konkrete Angebote wünschen, die in den Räumlichkeiten des Stadtteilbüros oder eines noch auszugestaltenden (künftigen) Bürgertreffs umgesetzt werden könnten. Dazu soll noch in diesem Jahr eine öffentliche Abfrage am Schaufenster des Stadtteilbüros erfolgen. Beim nächsten Treffen werden die Rückmeldungen ausgewertet

Fr. Schork
Mitte No-
vember

TOP 6: Verschiedenes - Informationen und nächster Termin

Hr. Schank zeigt Fotos von Bewegungsgeräten in der Eulerstraße, die für ältere Jugendliche interessant sein können. Sein Wunsch ist, davon in Dürtlewang mehr zu bauen. Fr. Mössner verweist auf eine gesonderte Diskussion zu diesem Thema, die im Rahmen der TG 1 Wohnen und Wohnumfeld – auch zusammen mit dem Amt für Sport und Bewegung – geführt werden soll.

Fr. Mössner weist auf einen Beitrag zum Urbanen Gärtnern in TG 1 Wohnen und Wohnumfeld am 20.10.16 um 18.30 Uhr im Stadtteilbüro hin.

Themen des nächsten Treffens: Veranstaltungen hier im Stadtteilbüro (und ggf. später Bürgertreff), Sachstand Stadtteilstadt, Stadtteilzeitung.

Das nächste Treffen der Themengruppe 4 Stadtteilleben ist am Mittwoch, den 18. Januar 2017 um 18.30 Uhr im Stadtteilbüro.